

Spielzeitaufakt mit „Enigma Classica“

Festival junger Künstler eröffnete mit Galakonzert auf der Seebühne



Festival-Chefin Sissy Thammer (Mitte mit Glas) und Dirigentin Anna Handler (rechts daneben) mit den Musikern des Galakonzertes.

Foto: Wolfgang Munzert

BAYREUTH. Das Festival junger Künstler geht heuer in seine 71. Spielzeit. Pandemiebedingt fand die diesjährige Auftaktveranstaltung unter dem Titel „Picknick.Extravagant“ in der Wilhelminenaue statt. Das Galakonzert auf der Seebühne, zu hören waren unter anderem Mendelssohn-Bartholdy, Bach, Mozart und Stravinsky, bestritt das Ensemble „Enigma Classica“, unter der Leitung der 25-jährigen Anna Handler, deren Dirigiertechnik als makellos be-

zeichnet wird. Die junge Dirigentin ist eine Schülerin von Oksana Lyniv, die in der 145 Jahre alten Geschichte der Richard-Wagner-Festspiele in diesem Jahr, beim „Fliegenden Holländer“, als erste Frau am Dirigentenpult steht.

Die Planungen für das diesjährige Festival waren, bedingt durch Covid-19, von vielen Un-



Weitere Informationen:

www.youngartistsbayreuth.de

sicherheiten geprägt. „Wir haben Organisation und Programm nur mit viel Kraft und Kreativität gestemmt“, so Intendantin Sissy Thammer bei der Eröffnung in der vergangenen Woche. Oberbürgermeister Thomas Ebersberger freute sich, die Konzertgäste unter fast normalen Bedingungen begrüßen zu können. „Wir müssen dankbar sein für das, was wir nun wieder erleben können“, sagte er.

Zu den weiteren Programm-

punkten des diesjährigen Festivals gehören die Uraufführung des Musiktheater „Mythos Prometheus“, am Mittwoch, 11. August, im Europasaal des Zentrum.

Am Samstag, 14. August, gibt das Kammerorchester des Polizeiorchesters Bayern um 19 Uhr ein Konzert auf der Kulturbühne Reichshof und das junge Blasorchester „Kiryat Ono“ aus Tel Aviv tritt am Sonntag, 15. August, um 11 Uhr auf der Seebühne in der Wilhelminenaue auf. *gmu*